Mitel OpenScape Business

Konfiguration Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss

OpenScape Business V3 Mainboard Family
OpenScape Business S

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des Profils ***Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss*** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

Allgemeine Hinweise befinden sich im Download Bereich der ***Deutsche Glasfaser Business GmbH*** https://www.deutsche-glasfaser.de/service/downloads.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business *V3R4.2*. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	*V3R4.2*
Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss	**Features & Capabilities**
Account (DID/Client)	*DID*
Multisite	*yes - dedicated trunk*
CLIP / CLIR	*yes*
CLIP no Screening	*yes*
COLP	*no*
Call Forwarding (302)	*yes*
DTMF (RFC2833/4733)	*yes*
Codecs G.722/G.711/G.729	*yes / yes / no*
T.38 Fax	*no*
Secure trunk	*no*

Anmerkungen:

Die Verwendung von Multisite bzw. der Mischbetrieb mit dem *inexio Business Connect + SIP Trunk* ist ab OpenScape Business V3R4.3 freigegeben.

Die Verwendung des Codecs G.722 ist mit der Priorität 1 an den Endgeräten freizugeben (first line codec). Die Nutzung von G.722 ist abhängig von den Eigenschaften der Gegenstelle (Endgerät, IPAnlagen-Anschluss, …).

Inhaltsverzeichnis

Information 3

Konfigurationsdaten 3

Einrichtung Wizard 4

Internet Telefonie 4

Bandbreite 9

Sonderrufnummern 10

Konfiguration der Durchwahlnummern 12

Zusätzliche Konfiguration 13

Lizenzen 13

Bekannte Einschränkungen 13

Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus 14

Codec-Parameter 14

Anhang 15

Profil erzeugen 15

Erweiterte SIP Provider Daten 16

Table of History

Datum	Version	Änderungen
24.10.2025	1.0	Freigabe ***Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss*** mit OpenScape Business V3R4.2
18.02.2026	1.1	Update für OpenScape Business V3R4.3: • Multisite
31.07.2026	1.2	Profil enthalten ab OpenScape Business V4R0

© 2026 Mitel Networks Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Mitel und das Mitel-Logo sind Markenzeichen der Mitel Networks Corporation. Unify und damit verbundene Marken sind Marken der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen hier genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Information

Das Profil ***Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss*** wird erstmalig für folgende OpenScape Business V3R4.2 Varianten freigegeben

- OpenScape Business V3 Mainboard Family
- OpenScape Business S

Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, werden per Brief von der ***Deutsche Glasfaser Business GmbH*** bereitgestellt.

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

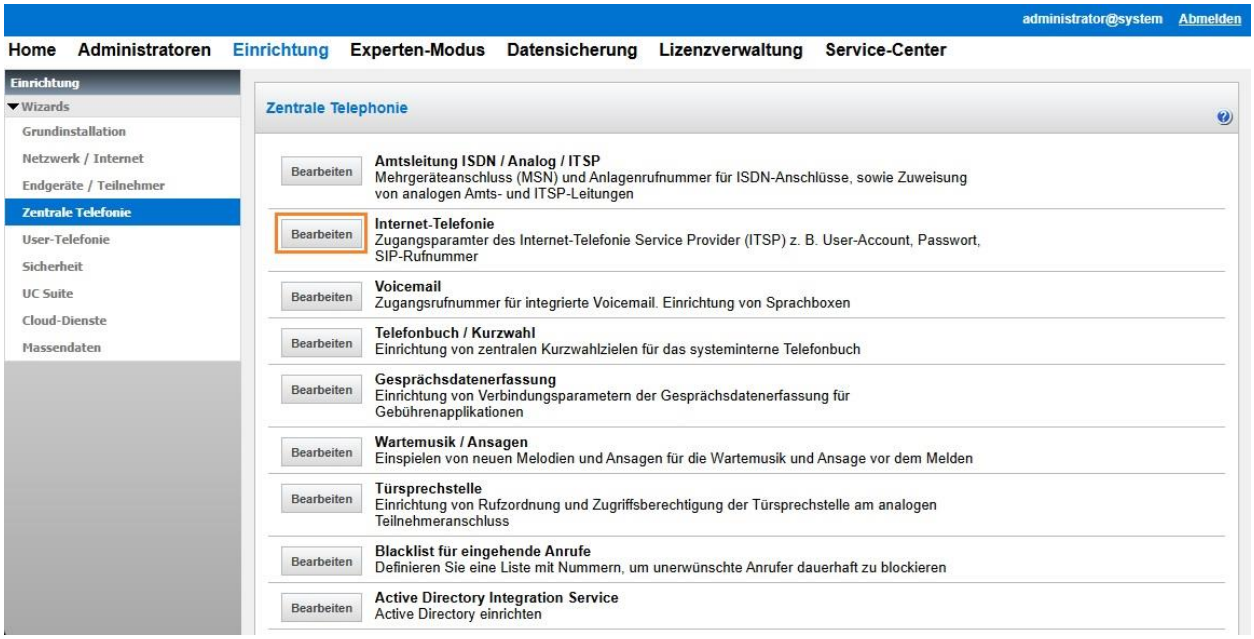


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten“ eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: ***Deutschland*** und ***Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss*** auswählen.

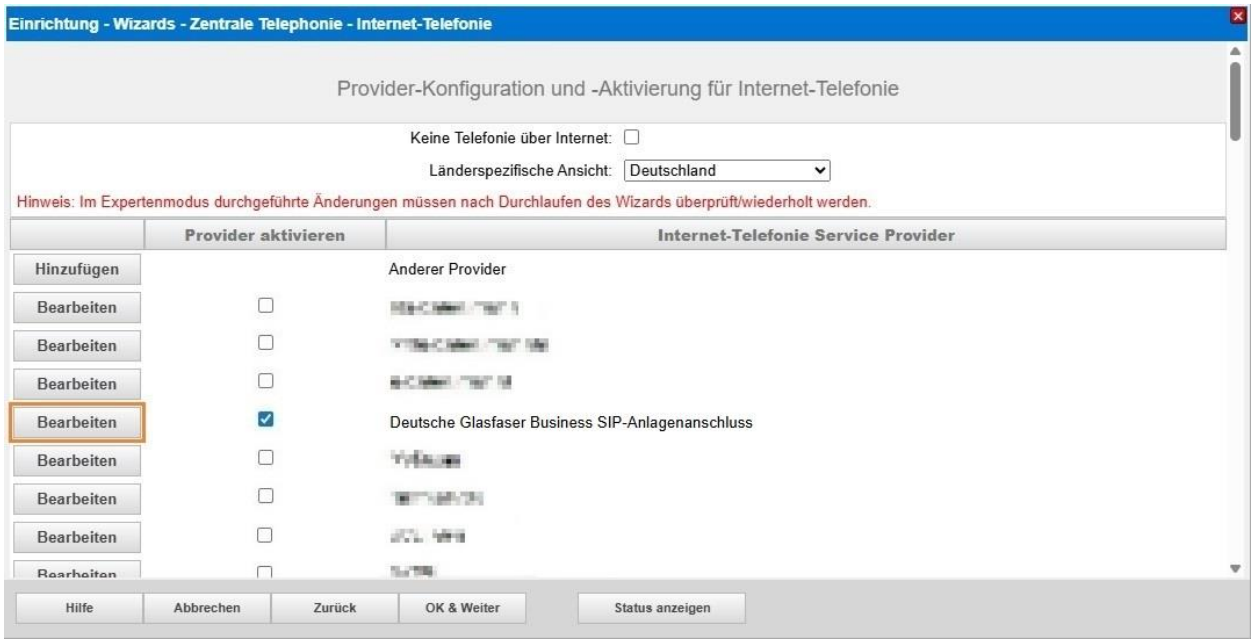


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Anrufumleitung mittels Rerouting:

- „Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt in der OpenScape Business.
- „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im Amt.

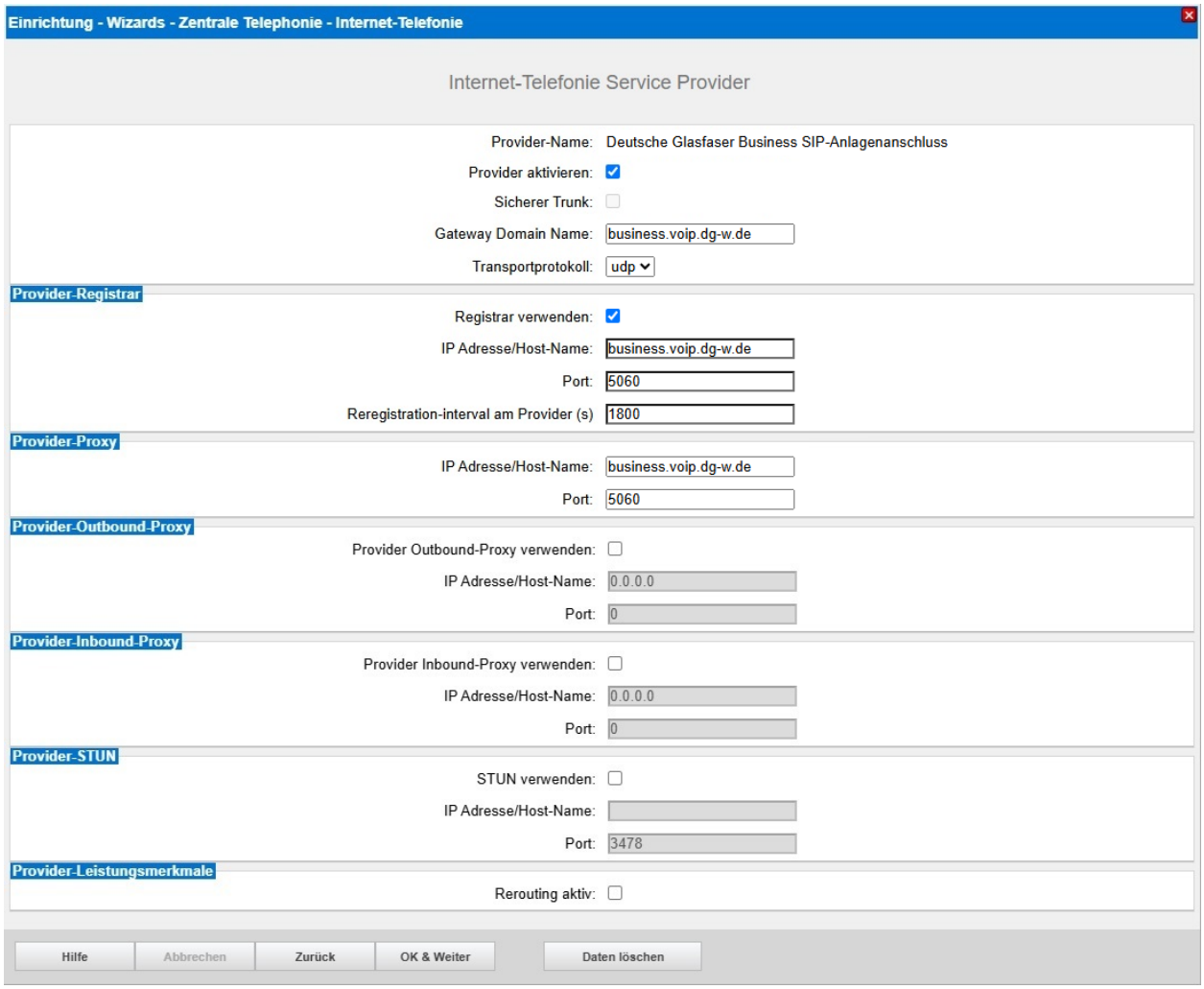


Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

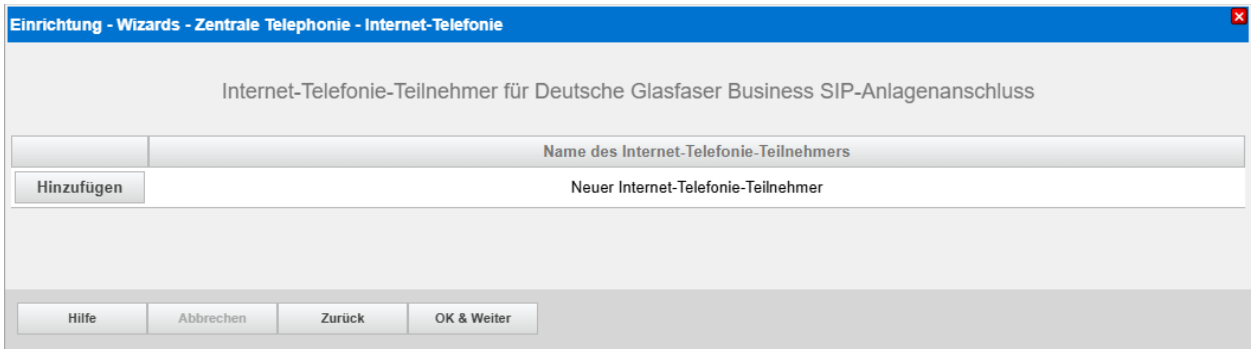


Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von der ***Deutsche Glasfaser Business GmbH*** übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer: Benutzername

Autorisierungsname: Benutzername

Kennwort: Passwort

Standard-Rufnummer: Geben Sie hier eine der Rufnummern im E.164 Format ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen.

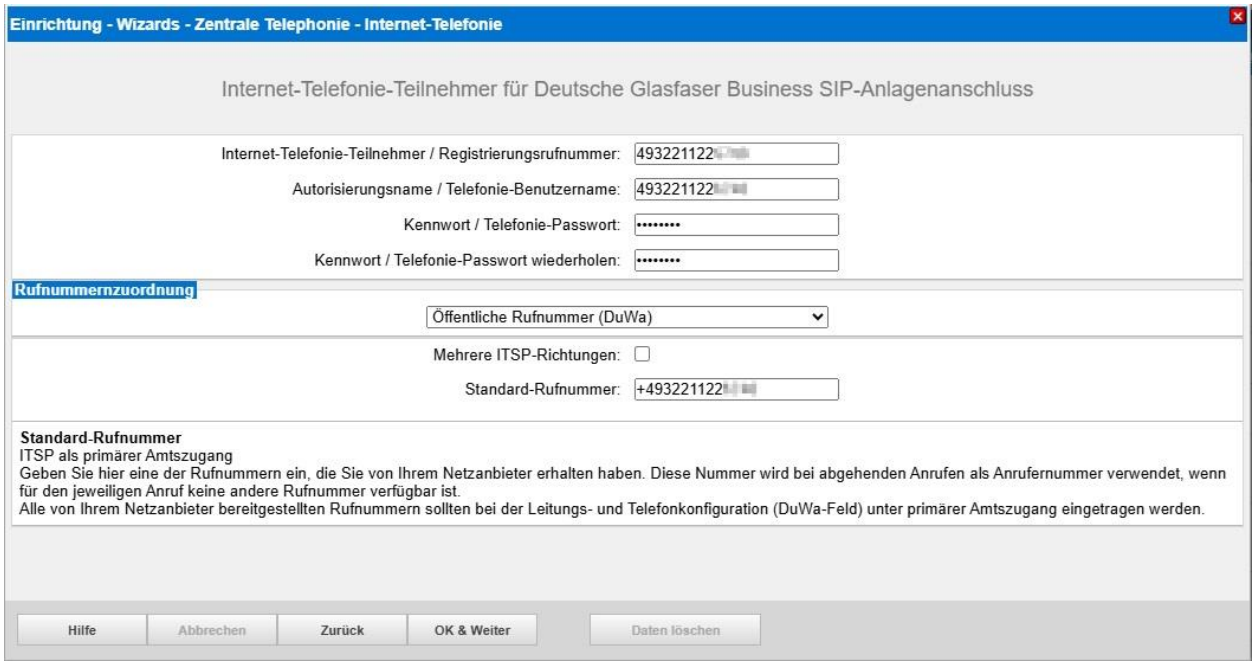


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

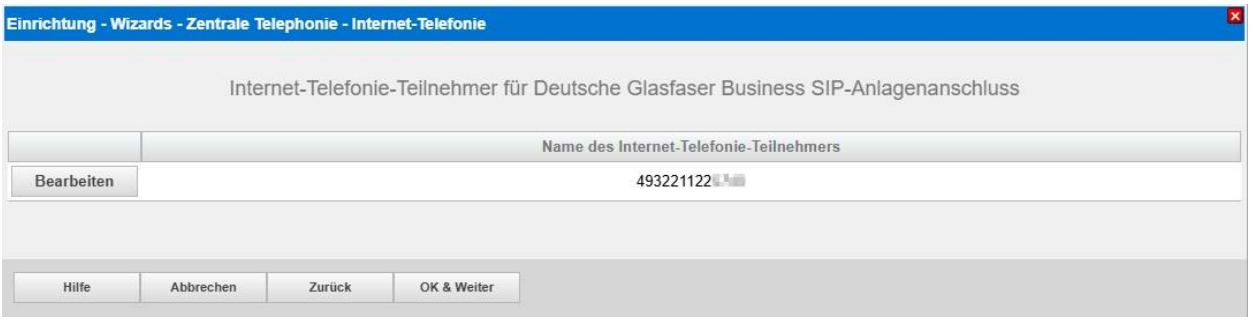


Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

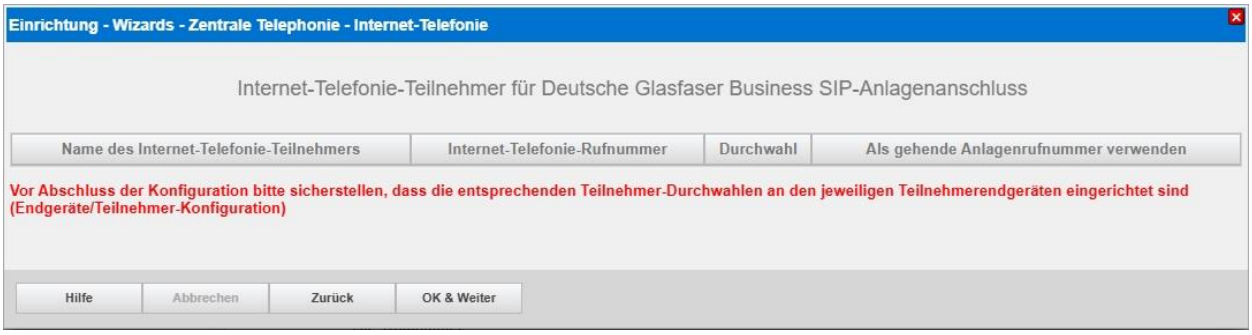


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

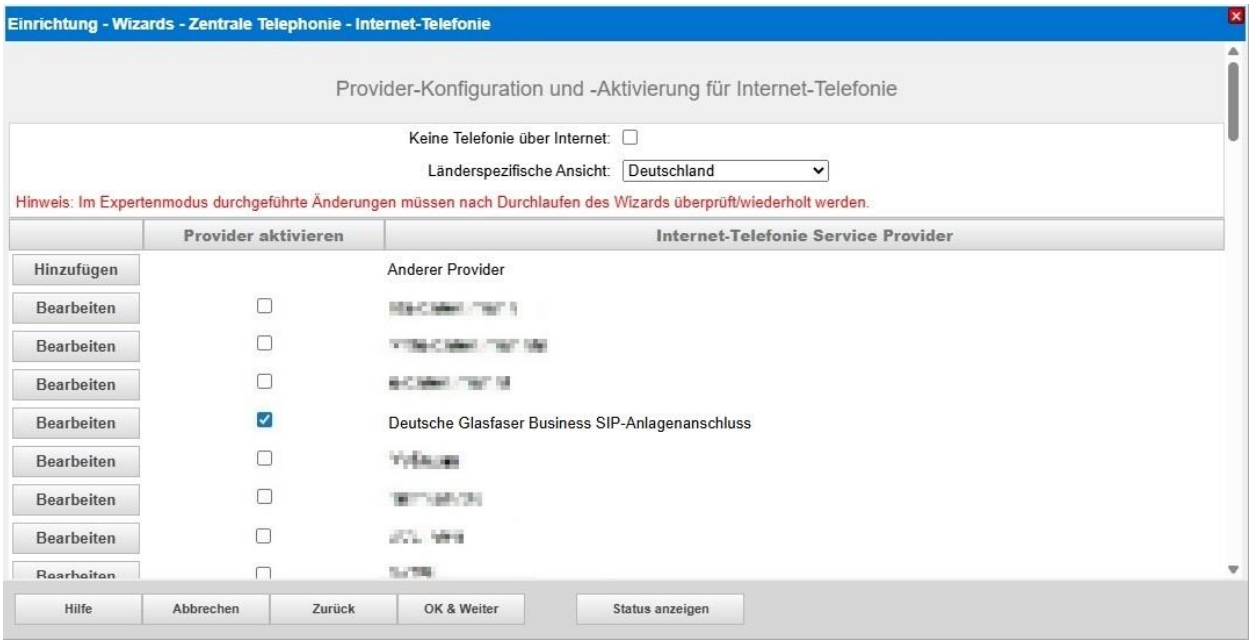


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von der ***Deutsche Glasfaser Business GmbH*** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

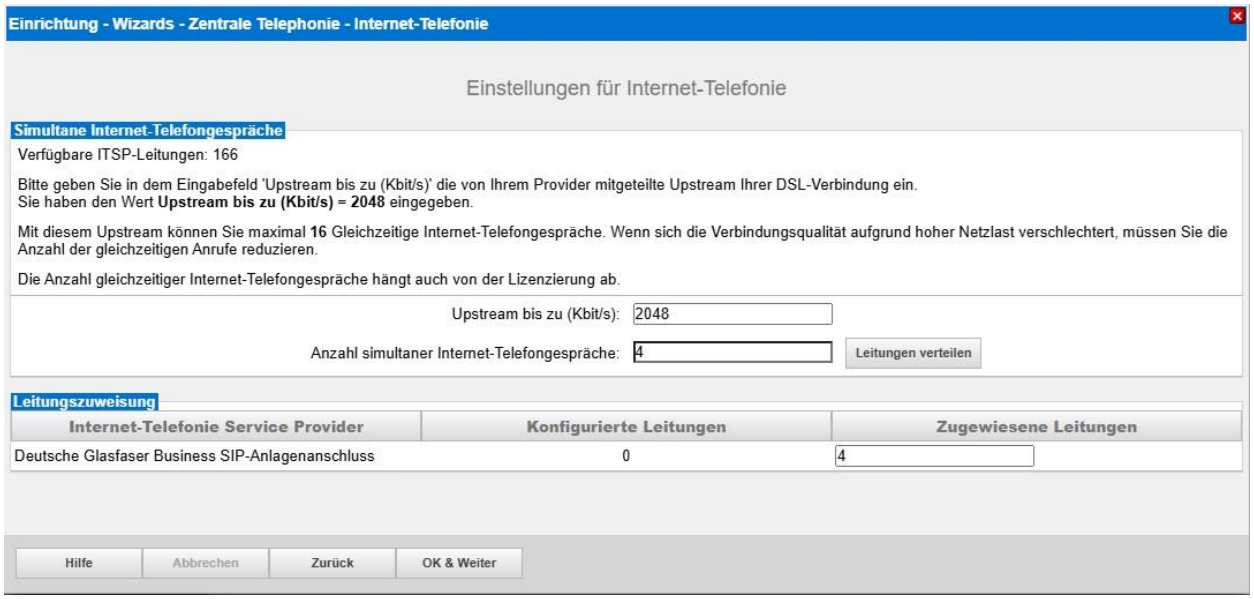


Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Nun werden die entsprechenden Konfigurationsdaten im System erzeugt und eingetragen, bitte warten Sie bis der Fortschrittsbalken 100% erreicht.

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

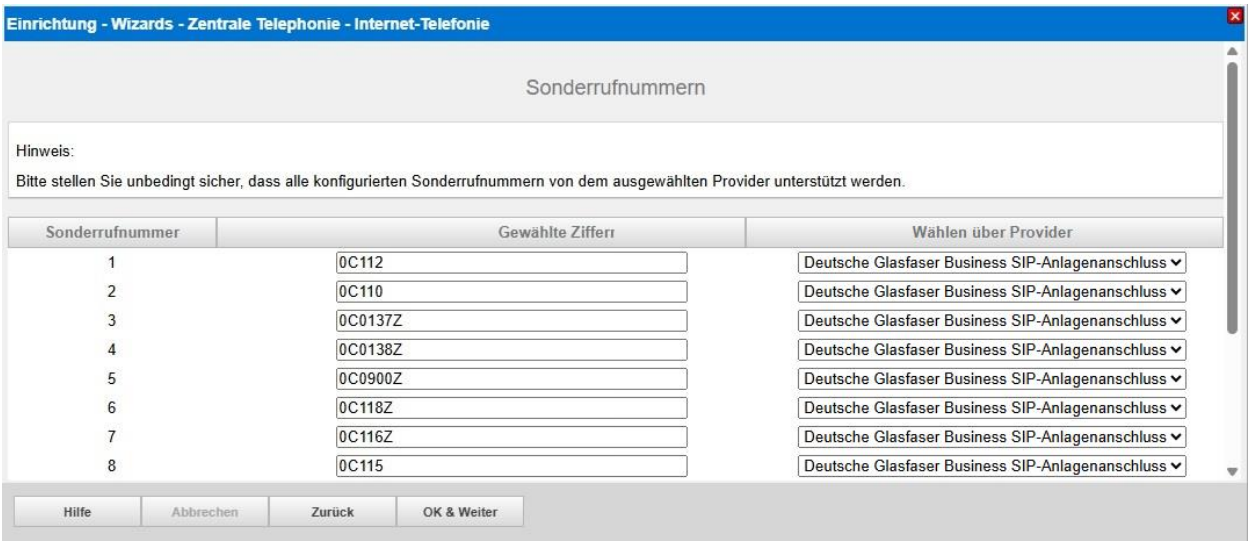


Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

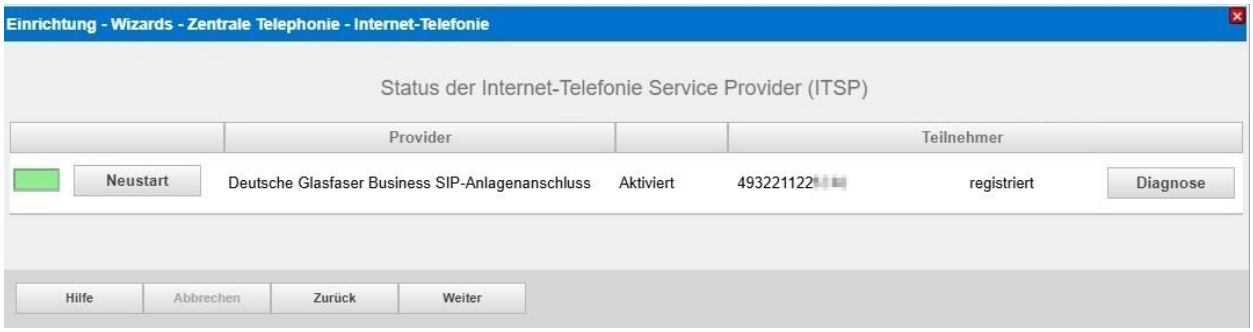


Bild 12

- Wurde der SIP-Trunk erfolgreich registriert, ist das Ampelfeld grün und Sie können zum nächsten Schritt übergehen. Die Schaltfläche „Diagnose“ öffnet ein neues Fenster mit einer Liste der konfigurierten Daten.

- Ist das Ampelfeld orange: mit der Schaltfläche „Diagnose“ wird ein neues Fenster geöffnet. In diesem Fenster erhalten Sie Hinweise zu möglichen Problemen sowie eine Liste der konfigurierten Daten zur Kontrolle.

Klicken Sie anschließend [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

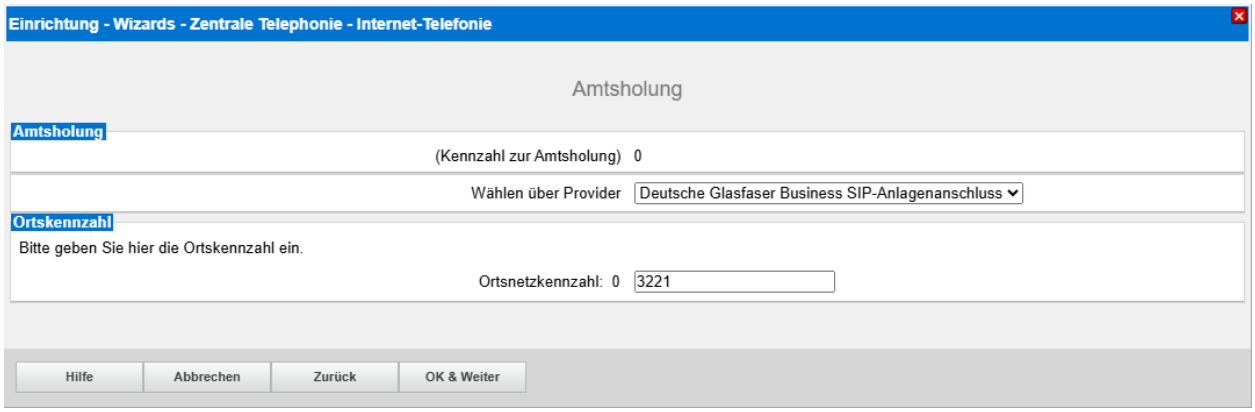


Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

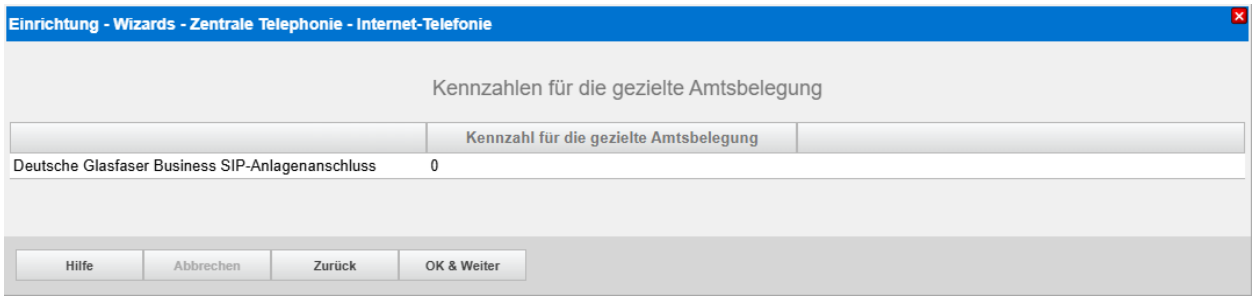


Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

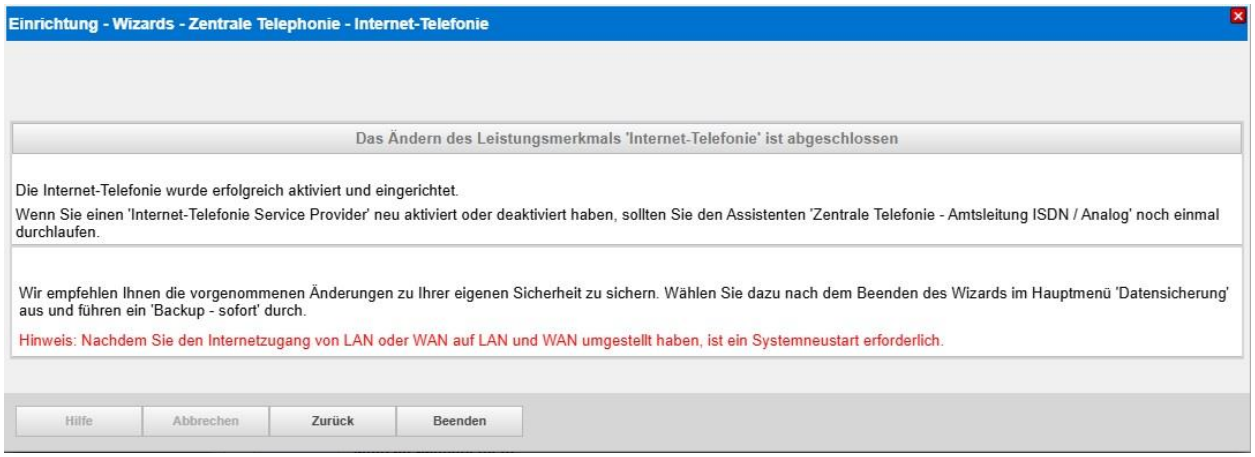


Bild 15

anschließend [Beenden].

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

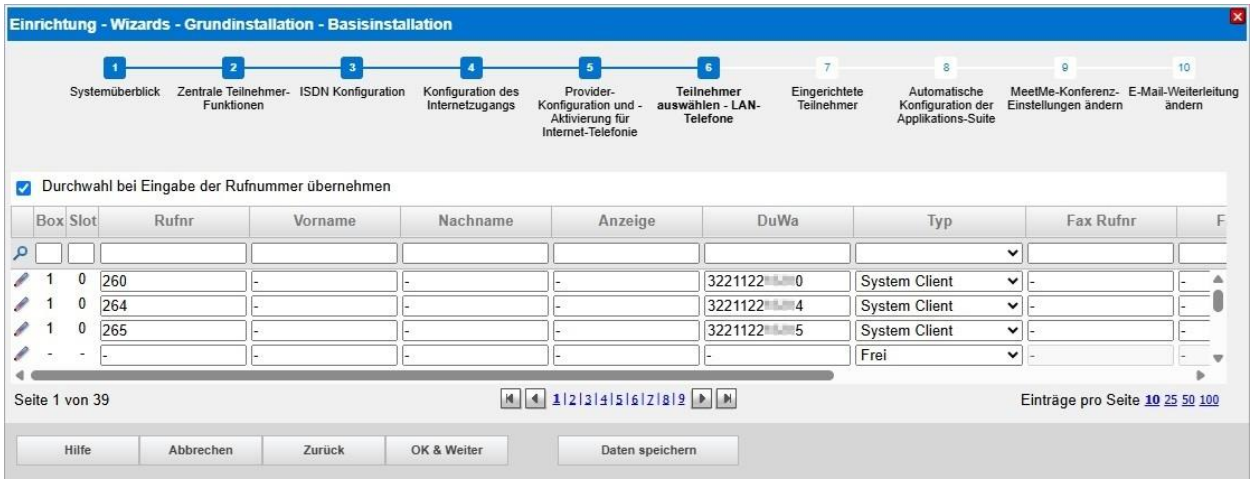


Bild 16

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

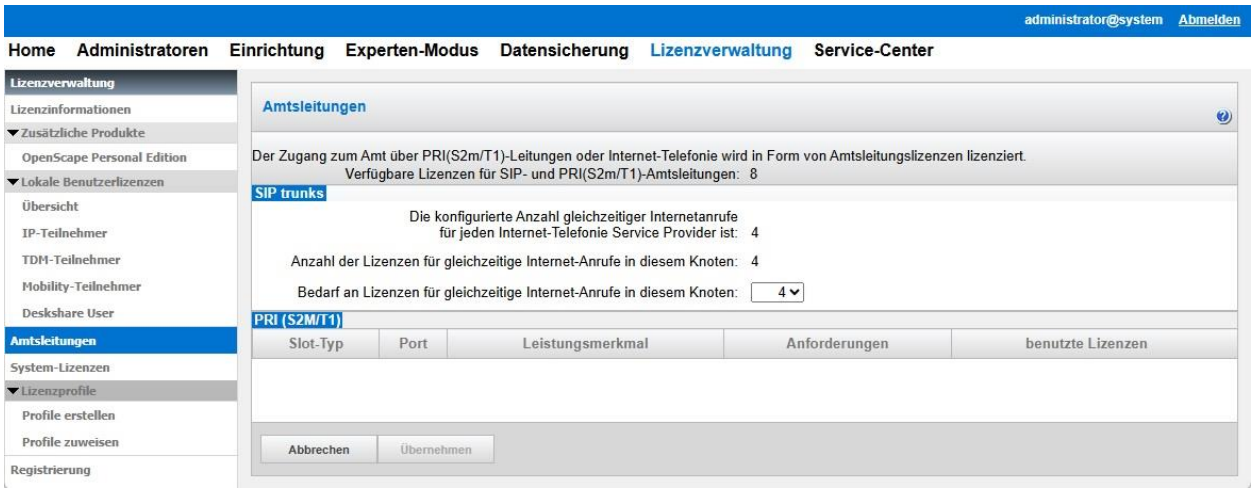


Bild 17

Bekannte Einschränkungen

In bestimmten Weiterleitungs-/Transferszenarien wird unter Umständen statt der eigentlichen Teilnehmerrufnummer die Kopfrufnummer des Anschlusses angezeigt.

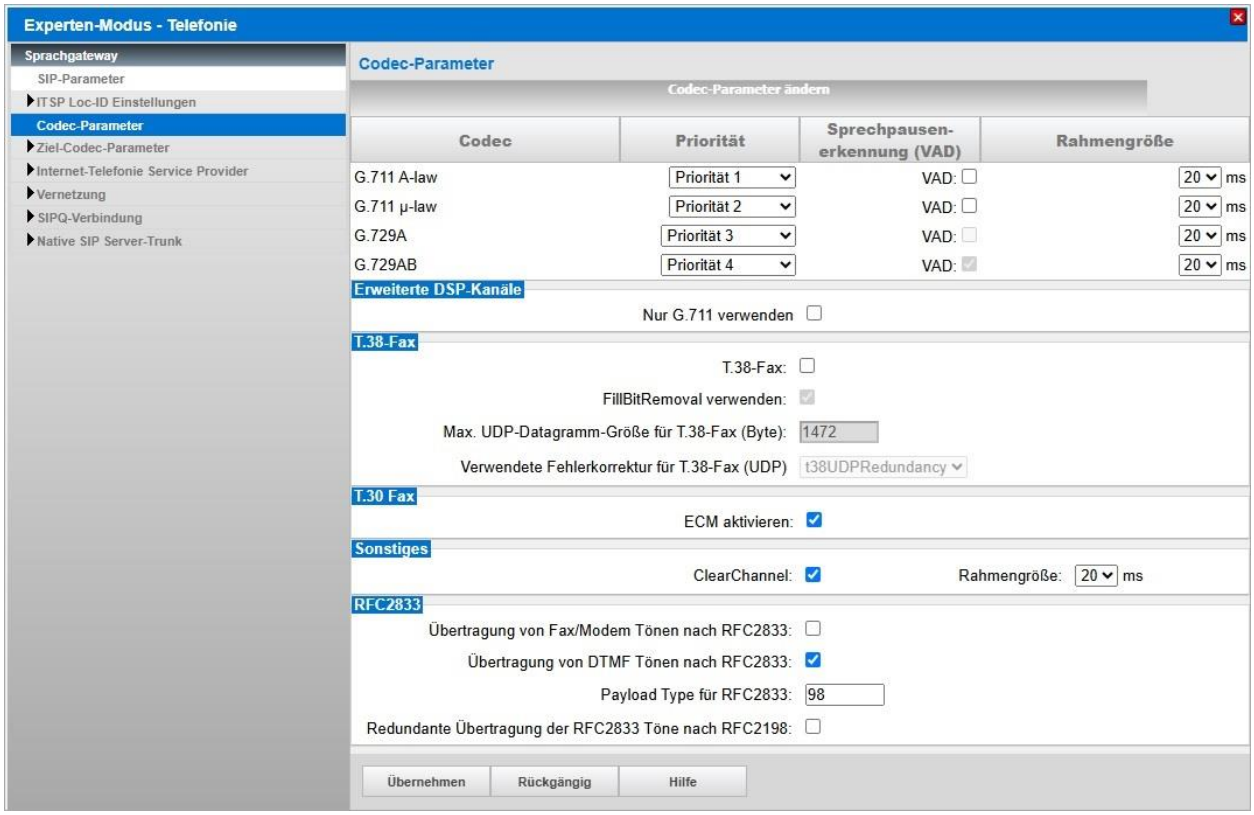
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Codec-Parameter

Öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem Profil ***Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss*** sicherzustellen, müssen folgende Einstellungen angepasst werden:

1. Das T.38-Fax Protokoll wird vom ***Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss*** nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38-Fax Protokoll deaktiviert werden.



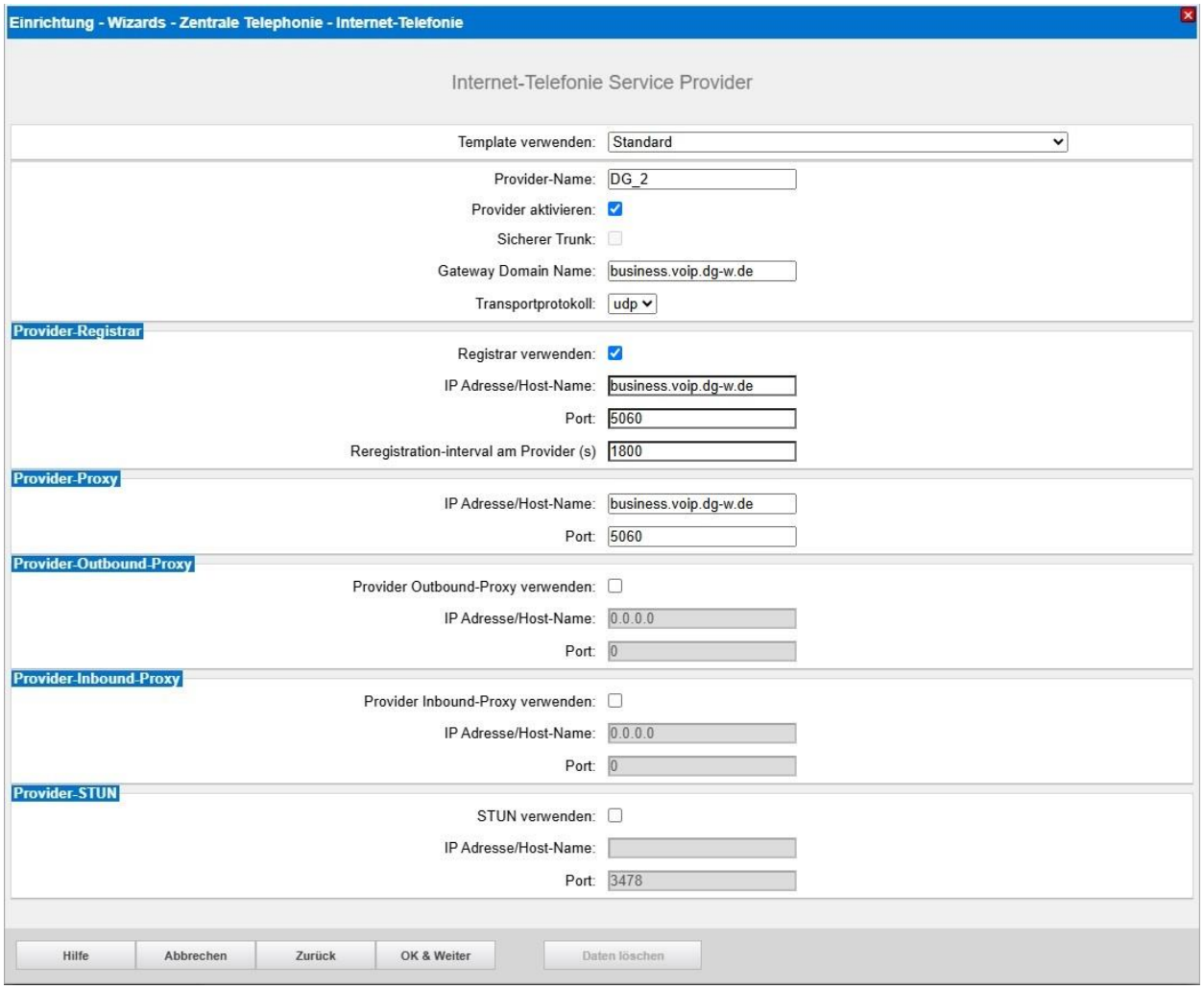
Nach Änderung der T.38-Fax Funktionalität ist ein **Systemrestart erforderlich**.

Anhang

Profil erzeugen

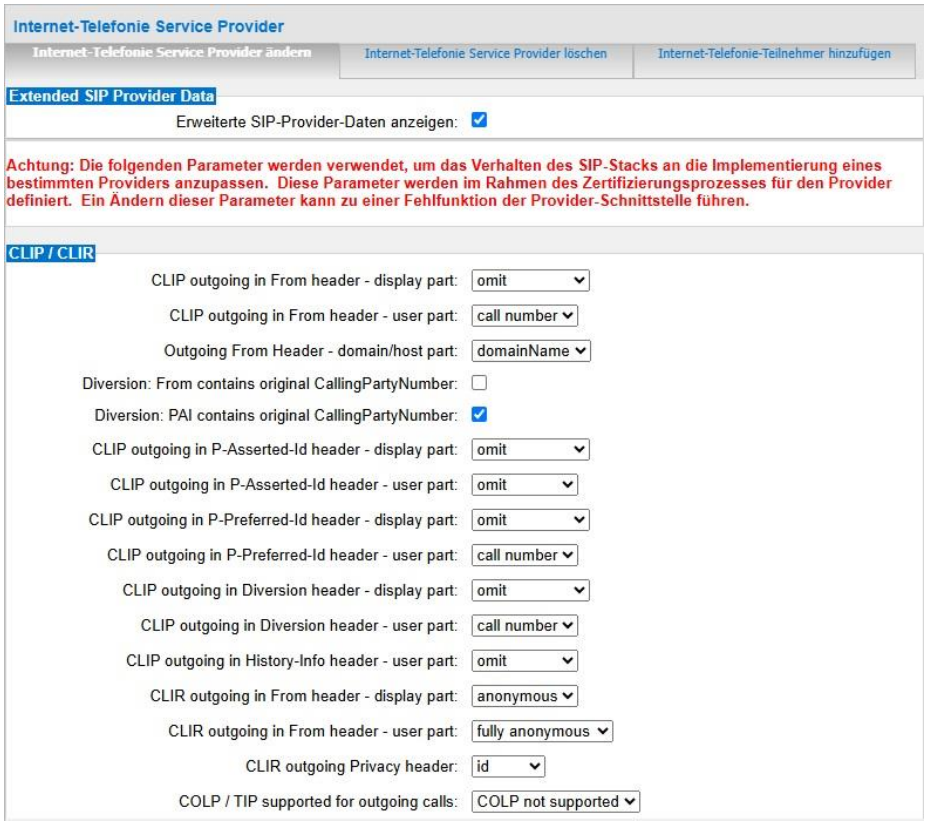
Referenz für ein privat erzeugtes Profil z.B.: ***DG_2*** auf Basis der von der ***Deutsche Glasfaser Business GmbH*** bereitgestellten Serverdaten.

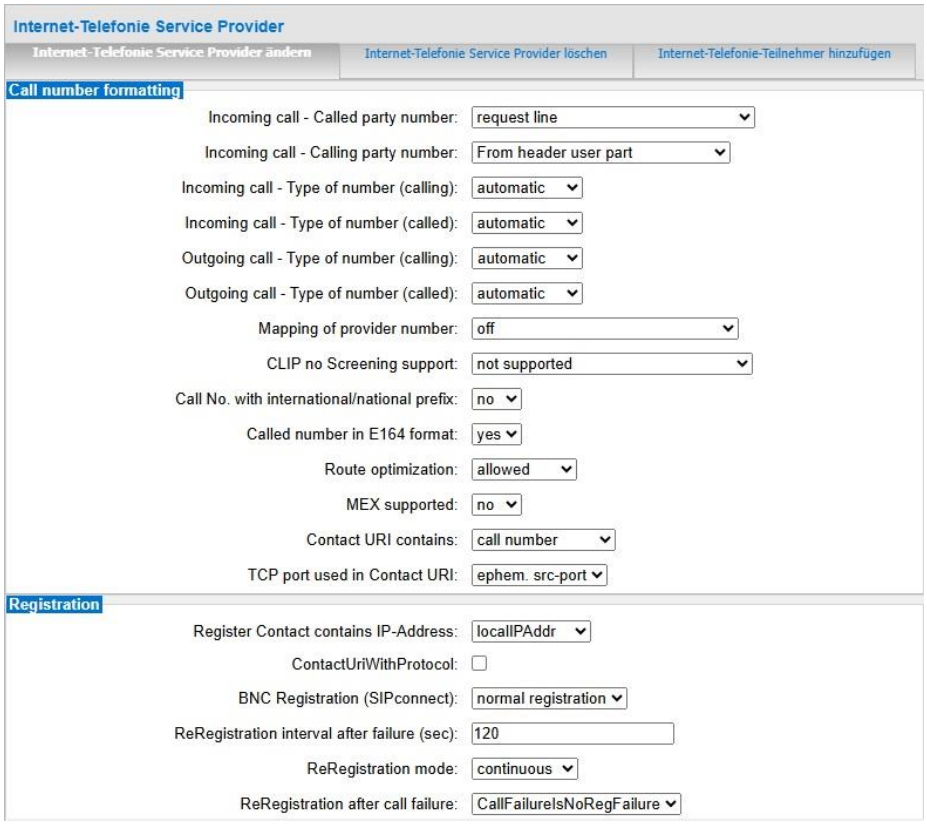
- **Provider-Name:** DG_2
- **Gateway Domain Name:** business.voip.dg-w.de
- **Provider Registrar**: business.voip.dg-w.de **Port:** 5060
- **Reregistration-Interval:** 1800 s
- **Provider Proxy**: business.voip.dg-w.de **Port:** 5060

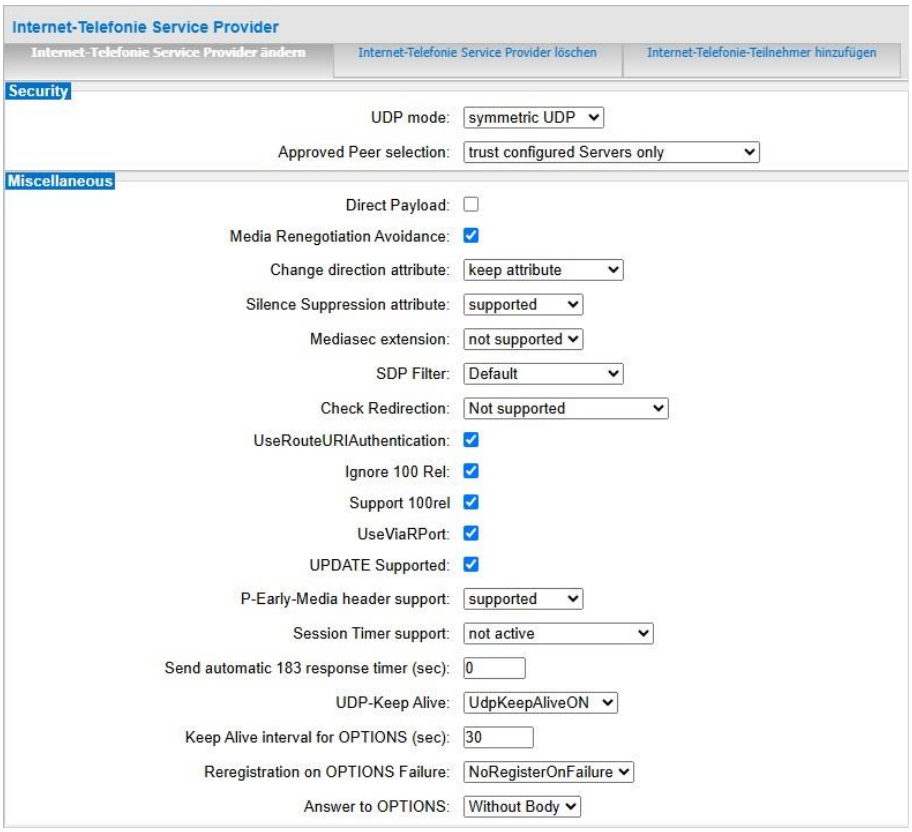


Erweiterte SIP Provider Daten

Um die Kompatibilität mit dem Profil ***Deutsche Glasfaser Business SIP-Anlagenanschluss*** sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → ***DG_2*** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:






Internet-Telefonie Service Provider
Internet-Telefonie Service Provider ändern
Internet-Telefonie Service Provider löschen
Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen
Security
UDP mode: symmetric UDP
Approved Peer selection: trust configured Servers only
Miscellaneous
Direct Payload:
Media Renegotiation Avoidance:
Change direction attribute: keep attribute
Silence Suppression attribute: supported
Mediasec extension: not supported
SDP Filter: Default
Check Redirection: Not supported
UseRouteURIAuthentication:
Ignore 100 Rel:
Support 100rel
UseViaRPort:
UPDATE Supported:
P-Early-Media header support: supported
Session Timer support: not active
Send automatic 183 response timer (sec): 0
UDP-Keep Alive: UdpKeepAliveON
Keep Alive interval for OPTIONS (sec): 30
Reregistration on OPTIONS Failure: NoRegisterOnFailure
Answer to OPTIONS: Without Body